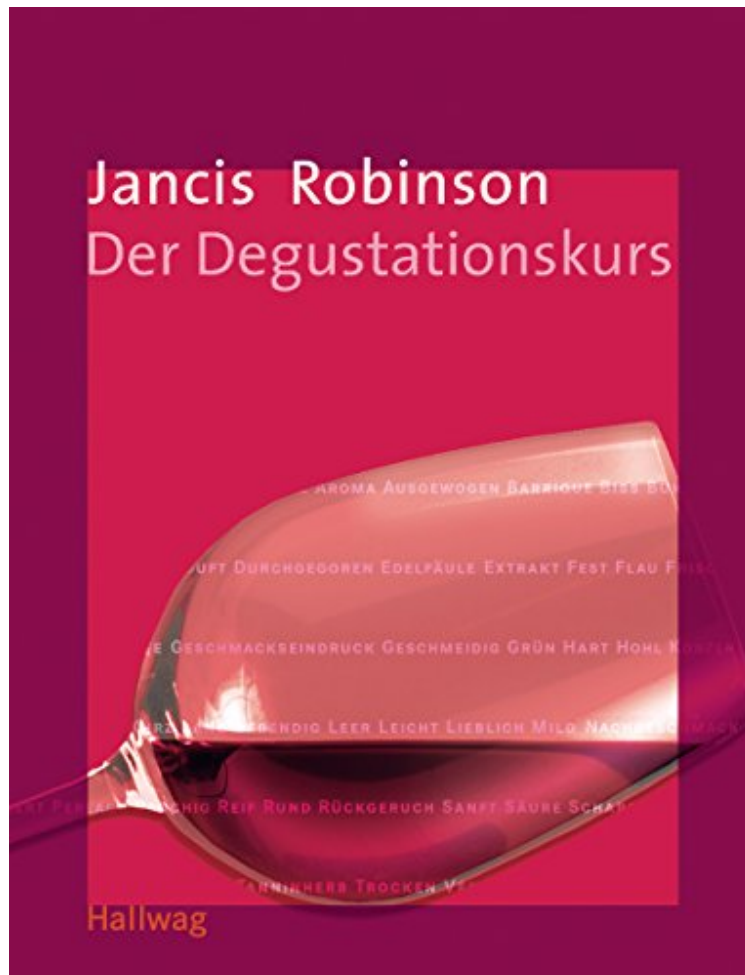


## Der Degustationskurs

Von Jancis Robinson

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #650965 in BcherVerffentlicht am: 2003-09-01 Anzahl der Produkte: 1  
Abmessungen: 8.82 x .94b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe 208 Seiten | File size: 48.Mb

**Von Jancis Robinson : Der Degustationskurs** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Degustationskurs:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 40 von 44 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine "Trockenbungen" fr Wein-Anfnger Von Gourmet Mrs. Robinson lsst Sie nicht alleine in den Weiten des Wein-Ozeans und hilft, "Schiffbrche" zu vermeiden. "Der Degustationskurs" ist ein Buch, das Wein-Anfnger zu Weinkennern reifen lsst. Seite fr Seite (und Schluck fr Schluck) werden Sie beim Lesen (und Weinverkosten) zum Weinexperten und knnen Ihre Kenntnisse beim Probieren und Vergleichen der wichtigsten Weine und Rebsorten mit Vergngen vertiefen. Die weltweit fhrende Weinautorin versteht es auf ebenso informative wie unterhaltsame Art Weinwissen zu vermitteln. Zum Beispiel zum "Knig der weien Trauben", dem Riesling: "Keine Traube der Welt wird so unterschzt wie der arme alte Riesling. Sein beklagenswert schlechter Ruf ist auf zwei Ursachen zurckzufhren: Erstens wird Riesling unweigerlich mit Deutschland in Verbindung gebracht, dessen skrupelloseste Hndler eine Flut hchst

entuschenden Weins - nein, Zuckerwassers - exportiert haben, sodass selbst das Ansehen der besten deutschen Gewächse, die zumeist von Riesling bereitet werden, darunter gelitten haben. Zweitens wurde der Name Riesling in verschiedenen Ländern für andere, viel weniger edle Weine missbraucht. In Australien und Südafrika etwa wurde eine sehr mittelmäßige Traube namens Crouchen lange als Clare- bzw. Cape- oder Paarl-Riesling bezeichnet. In ganz Osteuropa findet man eine Rebsorte, die als Italienischer Riesling, Riesling italico, Welschriesling, Laski Rizling, Olasz Rizling und ähnliches bekannt ist ...ein großer Teil ist eher ungenießbar."Die von Janis Robinson dazu vorgeschlagenen Übungen zur Geschmacksbestimmung sind allenfalls vom Humor her trocken: "Vergleichen Sie einen einfachen, billigen Liebfrauenmilch oder einen Niersteiner Gutes Domtal mit einer Flasche seriösen deutschen Weins, auf deren Etikett "Riesling" steht und die mindestens zweimal, besser noch dreimal soviel kostet wie die Erstgenannten. Achten Sie darauf, wie wässrig die billigen Weine schmecken. Sind Geschmack und Intensität auch nur im Geringsten mit dem Riesling vergleichbar? Welcher Wein ist interessanter? Versuchen Sie einen mindestens fünf Jahre alten deutschen Riesling zu bekommen, was Ihren Geldbeutel nicht sehr strapazieren dürfte, da er gemessen an seiner Qualität, unter Wert verkauft wird. Stren Sie sich nicht an sichtbaren Kristallen, sie sind völlig harmlos..."Für Weinfreunde, die schon etwas fortgeschritten sind, gibt es auch sehr schöne - wenn auch etwas teurere - Übungen wie "Bordeaux gegen Burgunder". Fazit: Mit diesem ansprechend, aber nicht aufdringlich illustrierten Buch macht das Schmecken lernen wirklich Spaß. (Gerhard D. Wulf / annidivini) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toll! Von Emir Lelic Kann die zwei schlechten Rezensionen nicht nachvollziehen, ich fand das Buch sehr gut, um nicht zu sagen das Beste was ich daheim zu dem Thema habe... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schreibstil und Wissensvermittlung die begeistert. Von Maren Koslowski Frau Robinson gehört zu den besten Wein-Autoren, wenn es um Wissenstransfer geht - wenn sie nicht gar die Beste ist. Die exemplarischen Weine sind ggf. in der n. Auflage etwas vom Staub zu befreien. Aber das Buch und der "Kurs" sind ganz und gar nicht staubtrocken. Liest sich flüssig, mit Geschichten links und rechts von roten Fäden.

Der Verlag über das Buch Schluck für Schluck eintauchen in die faszinierende Welt des Weins und dabei spielerisch seine Weinkenntnisse erweitern - Jancis Robinsons vergleichender Degustationskurs macht's möglich. Im spannenden Wechsel zwischen theoretischen Abschnitten und kurzweiligen praktischen Übungen lernt man Schritt für Schritt, wie man einen Chardonnay von einem Riesling oder einen Pinot noir von einem Cabernet unterscheidet, welche Rolle Säure, Süße und Fruchtigkeit spielen oder welcher Wein zu welchem Essen passt. über den Autor und weitere Mitwirkende Jancis Robinson ist Weinautorin und Fernsehmoderatorin von internationalem Rang. Die Britin verfasste seit 1975 nahezu zwanzig Bücher, die meisten wurden preisgekrönt und in zahlreiche Sprachen übersetzt, allen voran das "OXFORD Weinlexikon". Das umfassende Nachschlagewerk brachte ihr sieben internationale Preise ein, darunter den "André Simon Memorial Award" und die Goldmedaille der Gastronomischen Akademie Deutschlands. Als erste Journalistin bestand Jancis Robinson das schwierige Master of Wine-Examen (1984). 1996 wurde sie erste "International Wine Communicator of the Year", außerdem gewann sie in Großbritannien eine Reihe von Glenfiddich Awards - in den Jahren 1984 und 1996 sogar sämtliche Auszeichnungen auf einmal. 1997 erhielt sie die ehrenamtliche Doktorwürde der Open University. 1999 wurde sie vom "Decanter Magazine" als "(Wo)man of the Year" ausgezeichnet. Im selben Jahr erhielt Jancis Robinson bei den Glenfiddich Awards for Food and Drink Media die Auszeichnung "Television Personality of the Year" und wurde von ihren Autorenkollegen mit bewältigendem Vorsprung zur einflussreichsten Weinpublizistin gewählt. Das "Forbes FYI Magazine" urteilte gar: "Sie ist der englischsprachige Weinautor, der über den größten Humor und Verstand verfügt." Im Oktober 2003 ehrte Queen Elizabeth II. Jancis Robinson mit dem Titel "Officer of the Order of the British Empire". Ihr TV-Debut gab Jancis Robinson 1983 mit "The Wine Programme". 1989 gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann eine TV-Produktionsfirma, die u.a. den Zehnteiler "Jancis Robinsons Wine Course" produziert hat. Jancis Robinson schreibt regelmäßig Beiträge für die "Financial Times", "DER FEINSCHMECKER" und "WEIN GOURMET" sowie für Magazine und Zeitungen. Einen zunehmenden Teil ihrer Zeit widmet Jancis Robinson ihrer Website: [www.jancisrobinson.com](http://www.jancisrobinson.com) Jancis Robinson hat einen Hochschulabschluss in Mathematik und Philosophie und lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in London.